

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

125. Curriculum für den Universitätslehrgang Public Management (PUM) an der Uni- versität Salzburg (Version 2019)

Inhalt

§ 1	Allgemeines	2
§ 2	Zulassungsvoraussetzungen	2
§ 3	Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen	2
(1)	Gegenstand des Universitätslehrgangs.....	2
(2)	Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)	3
(3)	Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Gesellschaft und Arbeitsmarkt	3
(4)	Zielgruppen	4
§ 4	Aufbau und Gliederung des Universitätslehrgangs	4
§ 5	Typen von Lehrveranstaltungen	4
§ 6	Studieninhalt und Studienverlauf	4
§ 7	Projektarbeit	5
§ 8	Auslandsaufenthalte	6
§ 9	Prüfungen	6
§ 10	Lehrgangsbeitrag	6
§ 11	Evaluierung	6
§ 12	Inkrafttreten	6
	Anhang I: Modulbeschreibungen	7

Der Senat der Paris Lodron-Universität Salzburg hat in seiner Sitzung am 09. April 2019 das von der Curricularkommission Management der Universität Salzburg in der Sitzung vom 19. Februar 2019 beschlossene Curriculum für den Universitätslehrgang "Public Management (PUM)" in der nachfolgenden Fassung erlassen.

Rechtsgrundlage sind das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBl. I Nr. 120/2002, sowie der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Gesamtumfang für den Universitätslehrgang "Public Management (PUM)" beträgt 40 ECTS-Anrechnungspunkte. Es handelt sich um ein berufsbegleitendes Teilzeitstudium und umfasst zwei Semester.
- (2) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen.
- (3) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Universitätslehrgang erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Gleichstellungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang PUM ist das Vorliegen einer Matura oder eines vergleichbaren Abschlusses und eine fünfjährige qualifizierte Berufserfahrung, oder ein abgeschlossenes Studium und eine dreijährige Berufserfahrung.
- (2) Bewerberinnen und Bewerber müssen für eine Teilnahme am Lehrgang ein Empfehlungsschreiben vorlegen, das insbesondere Auskunft über die Qualität der bisherigen Berufspraxis, Art der Erfahrung, Spezialkenntnisse und über besondere Befähigungen in einem den Lehrgang berührenden Themenbereich gibt. Das Empfehlungsschreiben ist bevorzugt von Vorgesetzten oder Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleitern zu verfassen.
- (3) Zu einem Jahrgang des Universitätslehrganges PUM werden bis zu 30 Studierende zugelassen.
- (4) Jede Bewerberin und jeder Bewerber um einen Studienplatz hat sich einem Aufnahmeverfahren zu unterwerfen. Ziel des Aufnahmeverfahrens ist es, die fachlichen und persönlichen Qualitäten und Zielsetzungen der Bewerber und Bewerberinnen in Hinblick auf die Erfordernisse des Lehrganges zu ermitteln. Das Aufnahmeverfahren findet in englischer und deutscher Sprache statt.
- (5) Übersteigt die Anzahl der geeigneten Studienbewerbungen die Zahl der Studienplätze je Aufnahmetermin, muss ein Reihungsverfahren durchgeführt werden. Entscheidend sind dabei die Formal- und die Berufsqualifikation, der Studienerfolg, die Ergebnisse des Aufnahmeverfahrens, die Reihenfolge des Einlangens der Bewerbungen, der Branchenmix, der ausgewogene Anteil an Damen und Herren sowie die Internationalität im Jahrgang.
- (6) Über die Aufnahme zum Universitätslehrgang entscheidet die Lehrgangsleitung.

§ 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen

(1) Gegenstand des Universitätslehrgangs

Der Universitätslehrgang PUM wendet sich sowohl an Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte als auch an Fachexpertinnen und -experten im öffentlichen Sektor, die ihre berufliche Laufbahn durch eine fundierte und praxisorientierte Managementausbildung im öffentlichen Sektor auf

hohem akademischem Niveau optimieren wollen. Ziel ist es, die Führungs- und die Managementqualitäten der Studierenden wesentlich zu steigern.

Um dieses Ziel zu erreichen, fokussiert der Universitätslehrgang PUM drei zentrale Ziele:

- **Qualifizierungsziel 1 – Steuerung von komplexen Systemen im öffentlichen Sektor:** Die Vermittlung jenes Wissens und Könnens, das erforderlich ist, Management im öffentlichen Sektor in einem ganzheitlichen und umfassenden Sinn auszuüben, und das erforderlich ist, um komplexe Systeme verstehen und erfolgreich steuern zu können.
- **Qualifizierungsziel 2 – Public Strategy:** Die Vermittlung jener Kenntnisse und Fertigkeiten, die notwendig sind, um strategisches Denken im Schnittpunkt von Verwaltung und Politik entwickeln und umsetzen zu können. Darüber hinaus soll Public Leadership die Handlungsfähigkeit im Spannungsfeld von Chancen und Risiken im öffentlichen Bereich fördern.
- **Qualifizierungsziel 3 – Innovationsfähigkeit:** Die Vermittlung von Wissen, Methoden und Fertigkeiten, die zur Generierung von Innovationen im öffentlichen Sektor notwendig sind. Kenntnis von Best Practice Beispielen und Case Studies aus dem öffentlichen Bereich, die diese in der Praxis erfahrbar machen.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)

Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs PUM eignen sich Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich des Public Managements an:

Absolventinnen und Absolventen ...

- haben ein fundiertes Überblickswissen über ausgewählte Bereiche des Public Managements mit besonderer Berücksichtigung von Themenfeldern, die für operative Optimierung von Verwaltungsabläufen und für Innovationen im Public Sektor relevant sind,
- beherrschen Planungs- und Steuerungsmethoden zur Bewältigung der Komplexität von Führungsaufgaben im öffentlichen Sektor im ganzheitlichen Sinn,
- kennen wesentliche Methoden und Instrumente für eine erfolgreiche Strategieentwicklung und -umsetzung im öffentlichen Sektor und können diese anwenden,
- erlangen ein umfangreiches Wissen von Best Practices und können Innovationen im öffentlichen Sektor auf Wirkung und Qualität hin beurteilen.

(3) Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Die Anforderungen an hochrangige Fachkräfte sowie an Führungskräfte im öffentlichen Dienst sind in den letzten Jahren permanent gestiegen. Juristisches Fachwissen oder Verwaltungswissen alleine reichen für eine erfolgreiche Karriere im öffentlichen Dienst nicht mehr aus. Komplexität und Vielfalt der Aufgabenstellungen, die Orientierung an Effizienz und Effektivität und die Anforderungen an die Beherrschung einer Vielfalt an Methoden erfordern eine erstklassige Aus- und Weiterbildung. Gesucht sind insbesondere Ausbildungen, die eine hohe akademische Qualität mit einer ausgeprägten Praxisrelevanz und Anwendbarkeit im beruflichen Alltag verbinden. Dabei soll Management Knowhow aus dem privaten Sektor mit den speziellen Anforderungen des öffentlichen Sektors bestmöglich verbunden werden. Der Universitätslehrgang PUM zielt auf diese Bedürfnisse ab.

Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs PUM stehen u.a. folgende Berufsfelder offen:

- Führungsfunktion in der öffentlichen Verwaltung oder verwaltungsnahen Einrichtungen,
- Leitung von Projekten oder federführenden Planungsaufgaben im Umfeld der öffentlichen Verwaltung,
- Unternehmensberatung vor allem im Bereich der Strategieberatung für öffentliche Verwaltungen.

(4) Zielgruppen

Der Universitätslehrgang PUM steht in erster Linie folgenden Zielgruppen offen:

- Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung,
- Projektmanagerinnen und Projektmanagern, die Projekte vor allem im Umfeld von öffentlichen Verwaltungen oder in öffentlichen Einrichtungen leiten,
- Unternehmensberaterinnen und Unternehmensberatern.

§ 4 Aufbau und Gliederung des Universitätslehrgangs

Der Universitätslehrgang PUM beinhaltet 3 Module, für die 32 ECTS- Anrechnungspunkte vorgesehen sind. Weiters sind 8 ECTS-Anrechnungspunkte für die Projektarbeit veranschlagt.

	ECTS
Modul PUM 1: Öffentliches Finanz-, Personal- und Wirkungsmanagement	11
Modul PUM 2: Strategie, IKT und Innovationsmanagement im öffentlichen Sektor	11
Modul PUM 3: Transfersicherung	10
Summe Pflichtmodule:	32
Projektarbeit	8
Summe	40

§ 5 Typen von Lehrveranstaltungen

Im Universitätslehrgang sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

Übung mit Vorlesung (UV) verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten, wobei der Übungscharakter dominiert. Die Übung mit Vorlesung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Übung (UE) dient dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Die Dauer einer Unterrichtseinheit beträgt 45 Minuten.

§ 6 Studieninhalt und Studienverlauf

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs PUM aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen auf das Vorwissen aufbaut.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich im Anhang I: Modulbeschreibungen.

Universitätslehrgang „Public Management“						
Modul	Lehrveranstaltung	SSSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS	
					I	II
Modul PUM 1: Öffentliches Finanz-, Personal- und Wirkungsmanagement						
PUM 1.1	Öffentliches Finanzwesen	3	UV	4	4	
PUM 1.2	Human Resource Management im öffentlichen Sektor	2	UV	3	3	
PUM 1.3	Ausgewählte Beispiele innovativer Verwaltungslösungen	3	UV	4	4	
Summe Modul PUM 1		8		11	11	
Modul PUM 2: Strategie, IKT und Innovationsmanagement im öffentlichen Sektor						
PUM 2.1	Strategisches Public Management	3	UV	5	5	
PUM 2.2	Operatives Public Management und IKT im öffentlichen Sektor	2	UV	3	3	
PUM 2.3	Innovationsmanagement im Public Management	2	UV	3		3
Summe Modul PUM 2		7		11	8	3
Modul PUM 3: Transfersicherung						
PUM 3.1	Wissenschaftliches Arbeiten	1	UE	2		2
PUM 3.2	Independent Case Study	2	UE	8		8
Summe Modul PUM 3		3		10		10
Projektarbeit				8		8
Gesamtsumme		18		40	19	21

§ 7 Projektarbeit

- (1) Die Projektarbeit hat theoretische und anwendungsorientierte Teile zu enthalten. Schwerpunktartig erworbenes Wissen und Kompetenzen sind auf konkrete (berufspraktische) Frage- und Problemstellungen anzuwenden. Die Projektarbeit ist mit 8 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet. Die Anforderungen für die Projektarbeit sind:

Die Projektarbeit ist eigenständig und in Einzelarbeit zu verfassen. Der Textteil (d.h. die Arbeit ohne Inhalts-, Literatur- oder Abbildungsverzeichnis) soll einen Umfang von 30 Seiten aufweisen.

Die Projektarbeit soll eine wissenschaftliche Fragestellung mit Bezug zu dem gewählten Schwerpunktbereich Public Management bearbeiten oder eine umfangreiche Case Study sein. Die Arbeit soll insbesondere den Transfer des erworbenen Wissens in die Praxis nachweisen. Sie soll zeigen, dass der Verfasser/die Verfasserin in der Lage ist, Probleme zu erkennen und das erworbene Wissen in der Problemanalyse und der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen umsetzen kann. Interdisziplinäre Zusammenhänge sollen nach Möglichkeit aufgezeigt werden.

- (2) Die Beurteilung der Projektarbeit erfolgt aus dem Pool der Lehrgangsreferentinnen und -referenten oder des Lehrpersonals der Universität Salzburg. Mittels Bestellung durch die Lehrgangsleitung kann auch eine andere einschlägige hochqualifizierte Person Betreuung und Beurteilung der Projektarbeit übernehmen.

§ 8 Auslandsaufenthalte

Der Universitätslehrgang PUM beinhaltet bis zu zwei Auslandsaufenthalte:

- Verpflichtend: Brüssel (Lehrveranstaltungen aus Modul 2)
- Optional: Washington (Lehrveranstaltungen aus dem Modul Transfersicherung)

(Die Veranstaltungsorte können sich ändern.)

§ 9 Prüfungen

- (1) Es gelten die Bestimmungen der §§ 72-79 UG 2002 und der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg.
- (2) Die Prüfungen finden in Form von Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp statt: auf Basis der Modulziele werden alle im Modul enthaltenen Lehrveranstaltungen einzeln beurteilt. Bei der Ablegung in Form von Lehrveranstaltungsprüfungen wird zur Ermittlung der Gesamtnote des Moduls nach § 19 Abs. 3 der Satzung vorgegangen.

§ 10 Lehrgangsbeitrag

Für den Besuch des Lehrgangs haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Lehrgangsbeitrag zu entrichten.

§ 11 Evaluierung

Der Universitätslehrgang wird unter Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Referentinnen und Referenten und der Lehrgangsleitung laufend evaluiert.

§ 12 Inkrafttreten

Das Curriculum sowie allfällige Änderungen des Curriculums treten mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt.

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Öffentliches Finanz-, Personal- und Wirkungsmanagement
Modulcode	PUM 1
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen die Fähigkeit, den Übergang von der Kameralistik zur Doppik zu verstehen und zu gestalten. - verstehen die Möglichkeiten und Anforderungen eines zeitgemäßen Rechnungswesens und Controllings im öffentlichen Sektor und können diese in Implementierungsprojekten berücksichtigen. - können Führungskulturen analysieren und den Übergang zu einer zeitgemäßen Führungskultur als Changeprojekt gestalten. - können mit Instrumenten des modernen Human Resource Managements die Personalwirtschaft einer Einrichtung des öffentlichen Sektors bewerten und Optimierungsmaßnahmen entwickeln. - verstehen moderne Formen der Finanzierung von öffentlichen und teilöffentlichen Aufgaben und können diese auf passende Projekte anwenden. - Erlangen die Fähigkeit, Wirkungsorientierung als generelles Führungs- und Gestaltungsprinzip der öffentlichen Verwaltung zu verstehen und einschlägige Projekte zu planen.
Modulinhalt	<p>Finanzmanagement im öffentlichen Sektor (Public Finance) Instrumente des Personalmanagements Neue Formen staatlicher Aufgabenerledigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungs- und Führungstheorien (Fallbeispiele) - Strategische Kommunikation in öffentlichen Einrichtungen - Public Private Partnership/Outsourcing Modelle der öffentlichen Verwaltung - Wirkungsorientierung im Haushaltsrecht des Bundes
Lehrveranstaltungen	<p>PUM 1.1 UV Öffentliches Finanzwesen PUM 1.2 UV Human Resource Management im öffentlichen Sektor PUM 1.3 UV Ausgewählte Beispiele innovativer Verwaltungslösungen</p>
Prüfungsart	<p>Schriftliche Prüfung Take Home Exam Präsentation</p>

Modulbezeichnung	Strategie, IKT und Innovationsmanagement im öffentlichen Sektor
Modulcode	PUM 2
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen die Fähigkeit, politische Strategien im Schnittpunkt von Verwaltung und Politik zu entwickeln und mit Umsetzungsparametern zu versee-

	<p>hen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die erforderlichen Analyse- und Planungsmethoden, um Bürgerorientierung sowie markt- und kundenorientiertes Verwaltungshandeln zu konzipieren und als Umsetzungsprojekt zu planen. - sind in der Lage, das finanzielle Management von öffentlichen Einrichtungen und Instrumenten des Controllings auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. - verstehen die Bedeutung und Auswirkung von IKT Technologien und können entsprechende Entscheidungen vorbereiten. - verstehen Institutionen und die Politikentwicklung auf europäischer Ebene und können dieses Wissen in die Entwicklung von nationalen Politiken integrieren. - können autonome und nicht autonome Handlungsbereiche nationalstaatlichen Handelns identifizieren und gestalten.
Modulinhalt	<p>Politics, Policy and Polity NPM und wirkungsorientierte Verwaltung in der aktuellen Praxis IKT Strategien der öffentlichen Verwaltung New Media und New Public Management Innovationsmanagement in der öffentlichen Verwaltung Open Innovation und Social Innovation als Modernisierungsstrategien der öffentlichen Verwaltung Politische Kontrolle und Governance in der Verwaltung</p>
Lehrveranstaltungen	<p>PUM 2.1 UV Strategisches Public Management PUM 2.2 Operatives Public Management und IKT im öffentlichen Sektor</p>
Prüfungsart	<p>Case Study Präsentationen</p>

Modulbezeichnung	Transfersicherung
Modulcode	PUM 3
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Methoden des wissenschaftlich-systematischen Arbeitens - können Daten suchen und bewerten - verstehen Inhalt und Methodik einer Case Study - können eigene Fragestellungen formulieren, präzisieren, operationalisieren und bestimmen, mit welchen Instrumenten und Methoden diese zu bearbeiten sind.
Modulinhalt	<p>Eigenständige Erstellung einer Case Study Definition von individuellen Lernzielen und Bestimmung der Mittel und Instrumente, diese zu erreichen Methoden des wissenschaftlich-systematischen Arbeitens Recherche und Konzepterstellung Datensuche und -bewertung</p>

	Inhalt und Methodik einer Case Study
Lehrveranstaltungen	PUM 3.1 UE Wissenschaftliches Arbeiten PUM 3.2 UE Independent Case Study
Prüfungsart	Case Study Präsentation

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg